

Dein Dienstags-Beitrag für persönliches Wachstum



„Wenn Du weißt, wer der Feind ist, hat der Tag Struktur.“ – Volker Pispers

Hallo lieber Leser,

kommt es Dir auch im Moment so vor, als ob an der einen oder anderen Stelle die Welt etwas verrückter geworden ist?

Sei es der **Wahlkampf** in Deutschland, **Terroranschläge** von sog. Schutzsuchenden, die Rede des US-Vizepräsidenten oder die radikalen Aktionen von **Klimaklebern** um ihre Ziele durchzusetzen.

Oft erwische ich mich dabei, mir dazu **möglichst schnell** eine Meinung zu bilden oder einen Standpunkt einzunehmen. Ich **bremse** mich dann und versuche, mir die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Ist die **Meinung und Sichtweise**, die ich einnehme, meine Eigene oder habe ich mir eine Meinung von jemand anderem zu Eigen gemacht. Sei es aus dem Freundeskreis oder aus den Medien.
2. Wem **nützt** die Sichtweise, die ich einnehme?
3. Gibt es **Anzeichen für Propaganda**, die im Vorfeld versucht hat, mich dahingehend zu beeinflussen?
4. Gibt es **Verbindungen** zwischen dem Überbringer der Botschaft und dem Nutznießer?



Vor diesem Hintergrund ist es wichtig, sich mit den Techniken der Propaganda genauer auseinanderzusetzen.

- **Gruppenzwang** - ein Appell an die soziale Zugehörigkeit
- **Cherry Picking** - es werden nur die passenden Informationen erwähnt, der Rest weggelassen.
- **Falsche Autorität** - Berufung auf scheinbare "Experten" ohne echte Fachkompetenz.
- **Scheinbare Einigkeit** - Eine Meinung wird als allgemein akzeptierte Wahrheit dargestellt.
- **Falsche Kausalität** - Es wird ein falscher Zusammenhang zwischen zwei Ereignissen hergestellt.
- **Emotionalisierung** - Appell an die Gefühle statt an rationale Argumente.
- **Feindbild schaffen** - Ein Gegner wird als Bedrohung dargestellt, um Emotionen zu schüren.
- **Schwarz-weiß-Malerei** - Komplexe Themen werden als einfache Gegensätze beschrieben (Wir gut, die Böse)
- **Angstappell** - Erzeugen von Angst, um Menschen zu einem bestimmten Verhalten oder Glauben zu bewegen.
- **Wiederholung** - Eine Botschaft wird ständig wiederholt, um sie im Gedächtnis zu verankern.

Achte also genau darauf, **wer** Dir etwas sagt, **wie oft** er es Dir sagt, ob er Dich **emotional beeinflussen** möchte und frage Dich, welchen **Zweck** er damit verfolgt. Manchmal sind es Kleinigkeiten, die versuchen, Dich sprachlich zu beeinflussen. Während auf der einen Seite versucht wird, Dinge **als Fakten darzustellen**, die eventuell noch in der Klärung oder einer Phase der Untersuchung sind, gibt es auf der anderen Seite bei klarer Sachlage Begriffe, die **Fakten unsicher erscheinen** lassen. Beispiele gefällig? Achten Sie auf "gesichert", "wissenschaftlicher Konsens" (übrigens ein Widerspruch in sich) "Studien zeigen eindeutig", "zweifelsfrei". Natürlich gibt es auch das Gegenteil: mir ist aufgefallen, dass bei bestimmten Themen, bei denen verhindert werden soll, dass ich eine Gegenseite einnehme, Worte verwendet werden wie "der mutmaßlich Täter", "laut unbestätigten Berichten". Das ist dann der Fall, wenn Du der Ursache der eigentlich negativen Nachricht weiter wohlgesonnen bleiben sollst oder bei einer positiven Nachricht des "Feindes" dieser keinen Glauben schenken sollst. Es gilt der Spruch:
“Wer Zeitung liest, weiß nicht, was in der Welt geschieht. Er weiß, was in der Zeitung steht.”

Ich freue mich auf Deine Rückmeldung zu diesem Thema, lass uns gemeinsam achtsamer durch unsere Welt gehen. Ich freue mich auf das gemeinsame Wachstum.

Schreib mir gern eine whatsapp unter 01523 6868728 oder eine

E-Mail

Ich wünsche Dir eine erfolgreiche Woche mit vielen Gelegenheiten zum Wachstum.
Dein **Philipp Krauslach**

Auf Social Media teilen



Website ansehen →

Diese E-Mail wurde mit Wix erstellt. [Mehr entdecken](#)